

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 10.06.2020, 18:05-19:32 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„Cuncta fluunt.“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Fachrat

TOP 2: QSM

TOP 3: Wahlen

TOP 4: Umfrage – Auswertung und Ergebnisse

TOP 5: Anschaffungen

TOP 6: Mail StuRa – Impressum

TOP 7: Offene Posten

TOP 8: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Anna, Simon, Mattia, Georg, Katharina, Patricia, Winand, Selina, Elisa, Emanuel, Jan, Max.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› Keine relevanten Beschlüsse gefasst.

TOP 1: Fachrat

› Selina berichtet von den Ergebnissen der letzten Fachratssitzung.

› Zum einen wurde über die Fristen gesprochen. So soll für die Orientierungsprüfung zunächst keine Frist gelten. Auch für die Sprachklausur gilt das gleiche.

- › Es wurde ein Beschluss zum Master of Education gefällt, auf den Selina nicht näher einging.
- › Genauer widmete sich der Fachrat den Ergebnissen der Coronaumfrage zu der digitalen Lehre. Insgesamt gab es 331 Teilnehmer. Die Ergebnisse wurden den Dozenten vorgestellt, anschließend wurde ein Dossier geschrieben. Insgesamt geht hervor, dass die Dozenten dieses Thema sehr ernst nehmen und so gut wie möglich versuchen, auf die Belange der Studenten einzugehen. Das Dossier wird an die Dozenten weitergeleitet. Die Ergebnisse sollen auch zusammengefasst für jede Fragegruppe an die Studenten weitergeleitet werden.
- › Die wichtigsten Punkte des Dossiers sind: Insgesamt gibt es durch die digitale Lehre einen höheren Arbeitsaufwand, sowohl für Studenten als auch für Dozenten. Wöchentliche Abgaben sollten nicht unbedingt nötig sein, Abgaben, die benotet werden, sollten komplett ausgeschlossen werden. Ebenso sollte eine bessere Feedbackkultur vorherrschen. Die Studenten sollten sich mehr trauen, Feedback zu geben, dazu sollen sie von den Dozenten animiert werden, überhaupt Feedback geben zu dürfen. Positiv angemerkt werden vor allem Feedbacks, die anonym abgegeben werden.
- › Zum Semesterbeginn Wintersemester 2020/2021 wurde angemerkt, dass dieser mit hoher Wahrscheinlichkeit auf den 2. November 2020 fallen wird. Dies stehe allerdings noch nicht komplett fest. Die Kommunikation mit den Leistungsnachweisen sieht vor, dass Klausuren in keiner Weise außer bei Einführungsklausuren verpflichtend seien, es sollte demnach Ersatzleistungen geben.
- › Zum Lehrplan wurde angemerkt, dass es für das nächste Semester an Quellenübungen für das Mittelalter fehle. Zwei seien sicher. Übungen zur Theorie und Methode gebe es zu genüge. Ebenso stehen genügend Übungen zu den Vermittlungskompetenzen im Angebot. Allerdings gebe es noch zu wenige Exkursionen, deswegen wurde angemerkt, dass man doch digitale Exkursionen anbieten könnte.

TOP 2: QSM

- › Da die Gelder zu den Exkursionen auf andere Weise im Wintersemester 2020/2021 verwendet werden können, wird über Alternativen nachgedacht.
- › Einerseits könnte dieses Geld für die Bibliotheksöffnung von 17-20 Uhr in der vorlesungsfreien Zeit verwendet werden. Ansonsten könnte es für die digitale Ausstattung der Dozenten verwendet werden oder für Scanner der Seminarbibliothek.

TOP 3: Wahlen

- › Die Wahlen zum Fachschaftsrat und zum StuRa stehen an.

- › Kandidaten für den Fachschaftsrat der Fachschaft Geschichte sind: Elisa, Laura und Mattia.
- › Was die Wahlen zum StuRa angeht, können bis zum nächsten Mittwoch Briefwahlen beantragt werden unter: https://www.uni-heidelberg.de/md/zuv/recht/wahlen/antrag_briefwahlunterlagen_gremienwahl_2020.pdf
- › Da die Wahlen zum Fachschaftsrat online stattfinden, möchte die Fachschaft die Steckbriefe der Kandidaten auf die Homepage der Fachschaft stellen. Was die Werbung weiterhin angeht, soll Herr Dr. Bomm angefragt werden, ob er bereit wäre, durch eine Mail an alle Studenten auf die Wahlen aufmerksam zu machen.

TOP 4: Umfrage – Auswertung und Ergebnisse

- › Die wichtigsten Punkte zu der Umfrage wurden besprochen.
- › Da die Ergebnisse ergeben haben, dass viele Studenten nicht wissen, wo sie sich bei Problemen wenden müssen, möchte die Fachschaft wichtige Kontakte auf ihre Homepage stellen. Dazu gehören: Sozialreferat, Notlagenstipendium, Psychosoziale Beratung, Studierendenwerk
- › Die Fachschaft möchte die Studenten über die Ergebnisse informieren. Dazu soll zu jeder Fragegruppe ein Exzerpt erstellt werden, das dann durch Herrn Dr. Bomm weitergeleitet wird. Grafiken sollen nicht in das Exzerpt aufgenommen werden. Vielmehr soll nur die Textform genommen werden. Dabei sollte unbedingt darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Studenten durchaus Feedback zu ihren Veranstaltungen geben können, sofern die Dozenten das zulassen. Dieser Appell soll an die Tutoren und dann an die Studenten weitergeleitet werden. Der Fachrat erklärt sich bereit, die Exzerpte zu erstellen.

TOP 5: Anschaffungen

- › Die Fachschaft ist noch auf der Suche nach einem geeigneten Elektrogrill (s. Protokoll vom 27.05.2020 Top 2).
- › Nun hat Alina ein gutes Angebot von ihrem Onkel bekommen, der einen Elektrogrill gegen ein Budget von 400€ der Fachschaft zur Verfügung stellen kann. Die Grillfläche ist gerade mal 150 cm² kleiner als die des alten Grills der Fachschaft. Die Fachschaft bräuchte dazu allerdings einen Starkstromanschluss. Aufgrund des Starkstromanschlusses möchte sich die Fachschaft an den Hausmeister der Neuen Uni melden. Dazu gibt es keinen Widerspruch seitens der Fachschaft.
- › Aufgrund des Beschlusses hierzu möchte sich die Fachschaft noch an Maurice wenden.

TOP 6: Mail StuRa – Impressum

› Die Fachschaft Geschichte wird vom StuRa aufgefordert, den StuRa in ihr Impressum auf ihrer Homepage zu veröffentlichen.

TOP 7: Offene Posten

› **Es wird dringend an die Studenten appelliert, sich für folgende Ämter aufstellen zu lassen:**

- **Finanzen**
- **StuRa**
- **QSM**

TOP 8: Sonstiges

› Keine relevanten Dinge besprochen.